



## Le-Mans-Comeback von Audi nimmt Formen an

- **Konzeptphase für neuen Audi-Sportprototyp weitgehend abgeschlossen**
- **Enge Zusammenarbeit mit der Konzernschwester Porsche**
- **Erster Renneinsatz im Januar 2023 beim 24h-Rennen in Daytona geplant**

**Neuburg a. d. Donau, 29. April 2021 – Mit einem elektrifizierten Sportwagen kehrt Audi in der Saison 2023 nach Le Mans und in den Sportprototypen-Rennsport zurück. Der Nachfolger des erfolgreichen Audi R18 nimmt bereits konkret Formen an.**

„Die neue LMDh-Kategorie passt perfekt zu unserer Neuaufstellung im Motorsport“, sagt Julius Seebach, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH und verantwortlich für den Motorsport. „Das Reglement erlaubt den weltweiten Einsatz faszinierender Rennfahrzeuge bei prestigeträchtigen Rennen. Zudem nutzen wir mit unserer Partnerstrategie Synergien im Volkswagen-Konzern.“

Der Nachfolger des Audi R18 entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Konzernschwester Porsche. „Eine große Stärke des Volkswagen-Konzerns ist die Zusammenarbeit der Marken bei der Entwicklung von Serienmodellen“, sagt Seebach. „Dieses bewährte Modell übertragen wir nun auch auf den Motorsport. Dabei wird der neue Sportprototyp ein echter Audi sein, ebenso wie der gerade vorgestellte Audi RS e-tron GT, der ebenfalls auf einer mit Porsche gemeinsamen Plattform entwickelt wurde.“

Der Sportprototyp für die neue LMDh-Kategorie entsteht bei Audi Sport derzeit parallel zum innovativen SUV für die Rallye Dakar. „Natürlich steht die Dakar-Mannschaft unter einem höheren Zeitdruck, weil nur noch knapp acht Monate bis zu unserem ersten Start bei der Rallye Dakar im Januar 2022 verbleiben“, sagt Andreas Roos, verantwortlich für alle werkseitigen Motorsportprojekte bei Audi Sport. „Aber auch für unser Comeback in Le Mans wollen wir perfekt aussortiert sein. Deshalb betreiben wir beide Projekte parallel mit höchster Priorität.“

Alle grundlegenden Konzeptentscheidungen wurden inzwischen getroffen. „Wir haben einen Chassispartner ausgewählt und uns für ein Motorkonzept entschieden. Gemeinsam mit den Kollegen vom Audi Design definieren wir gerade den optischen Auftritt, der unsere Fans begeistern wird“, sagt Andreas Roos. „Unser Ziel ist, dass der erste Prototyp Anfang des nächsten Jahres auf den Rädern steht und sein Roll-out im ersten Quartal absolvieren kann.“ 2022 folgt ein intensives Testprogramm. Der erste Renneinsatz ist beim 24-Stunden-Rennen in Daytona (USA) im Januar 2023 geplant.

Das auf maximale Kosteneffizienz getrimmte Reglement macht den neuen Sportprototyp von Audi auch für Kundenteams interessant. „Mit dem LMDh-Projekt knüpfen wir an die Philosophie unserer ersten Jahre bei den Sportprototypen an“, sagt Andreas Roos. „Der Audi R8 war von 2000 bis 2006 mit 63 Siegen bei 80 Rennen nicht nur der erfolgreichste Prototyp seiner Zeit. Er war auch in Kundenhand sehr erfolgreich und für die Teams leicht zu handhaben. Das ist auch bei der



Elektrifizierung unseres neuen Sportprototyps die Prämisse. Unser Ziel ist es, das Auto parallel zu Werkseinsätzen von Anfang an auch in die Hand professioneller Kundenteams zu geben. Wie das im Detail aussehen kann, bewerten wir gerade intern.“

Mit einem Audi bei den 24 Stunden von Le Mans, beim 24-Stunden-Rennen in Daytona, in der Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und in der IMSA-Serie um Gesamtsiege und Meistertitel kämpfen zu können ist für viele Teams eine attraktive Perspektive. Schon jetzt ist das Interesse am neuen LMDh-Rennwagen groß.

Audi hält bei den 24 Stunden von Le Mans den Distanzrekord und hat das wichtigste Langstrecken-Rennen der Welt bereits 13 Mal gewonnen. 2004 und 2005 feierten Audi-Kundenteams Gesamtsiege in Le Mans.

### **Kommunikation Motorsport**

Stefan Moser

Leiter Kommunikation Motorsport

Telefon: +49 152 57713467

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

[www.audi-mediacyber.com/de](http://www.audi-mediacyber.com/de)



---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---



### **Verbrauchsangaben der genannten Modelle**

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*

#### **Audi RS e-tron GT**

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 20,2–19,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.audi.de/wltp](http://www.audi.de/wltp).

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.